



Fragebogenkatalog zur Reifegradmessung

(Version: Fragenkatalog_Testplanung_v2.0.0.docx)

Anleitung:

Um die Reifegradmessung durchzuführen, müssen die folgenden Fragen beantwortet werden. Es darf für jede Frage nur eine Antwort ausgewählt bzw. angekreuzt werden.

Zu jeder Antwortmöglichkeit finden Sie die entsprechende Punktezahl in der rechten Spalte der jeweiligen Tabelle. Um die Gesamtpunkte zu bestimmen, müssen die Punkte der jeweiligen Fragen addiert werden. In der untenstehenden Tabelle kann der Reifegrad anhand der Gesamtpunkte bestimmt werden.

Aber Achtung: Liegt die Punktzahl bei einer oder mehreren Fragen unter der angestrebten Stufe, ist der Reifegrad noch nicht erreicht und es muss zunächst an diesen Stellen nachgebessert werden. Unter der Reifegradmesstabelle finden Sie die verschiedenen Verbesserungsvorschläge, die zum Erreichen des nächsten Reifegrades notwendig sind.

Testplanung

Frage 1		
Wie wird die Testplanung durchgeführt?		
<input type="radio"/>	Es erfolgt keine Testplanung	0
<input type="radio"/>	Die Testplanung erfolgt gegen Ende der Entwicklungsphase	1
<input type="radio"/>	Die Testplanung ist zu Beginn des Entwicklungsprozesses bereits erstellt und verfügbar. Sie ist obligatorischer Bestandteil der Vorbereitungsphase.	2
<input type="radio"/>	Die Testplanung wird regelmäßig überprüft und im Falle einer möglichen Verbesserung kontinuierlich angepasst.	3

Frage 2		
Welches Tool wird zur Testplanung verwendet?		
<input type="radio"/>	Es erfolgt keine toolunterstützte Testplanung	0
<input type="radio"/>	Die Testplanung erfolgt mit Hilfe eines elektronischen Tools	1
<input type="radio"/>	Die Testplanung erfolgt in einem geeigneten Tool => Die Ergebnisse stehen zentral zur Verfügung und können z.B. von der Projektleitung verarbeitet werden	2
<input type="radio"/>	Die verwendeten Tools werden im Einsatz regelmäßig überprüft und verbessert.	3

Frage 3		
Wie wird die Vor- und Nachbereitung der Testdurchführung (Testdaten, Testfallerstellung, Berichterstattung etc.) in der Testplanung berücksichtigt?		
<input type="radio"/>	Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung werden in Testplanung nicht berücksichtigt	0
<input type="radio"/>	Aufwand für Erzeugung von Testfällen und -daten sowie Berichterstattung ist grob bekannt, aber wird in Testplan nicht explizit aufgeführt	1
<input type="radio"/>	Aufwand für Erzeugung von Testfällen und -daten sowie Berichterstattung ist bekannt und wird in Testplan explizit aufgeführt	2
<input type="radio"/>	Aufwand für Vor- und Nachbereitung der Testdurchführung ist konkret bekannt, wird analysiert, ausgewertet und vorausschauend für zukünftige Testphasen berücksichtigt	3

Frage 4		
Wie erfolgt das Reporting an die Projektleitung?		
<input type="radio"/>	Das Reporting erfolgt mündlich auf spontane Rückfrage	0
<input type="radio"/>	Das Reporting erfolgt schriftlich an die Projektleitung in regelmäßigen Abständen	1
<input type="radio"/>	Das Reporting erfolgt nach standardisiertem Muster und wird durch automatische Datenexporte unterstützt. Ergänzend aufbereitete Maßnahmeempfehlungen helfen der PL bei Entscheidungsfindungen.	2
<input type="radio"/>	Das Reporting ist zentraler Baustein in der Projektsteuerung. Der Einsatz wird durch stetige Analysen kontrolliert und verbessert.	3

Frage 5		
Wie wird die Verfügbarkeit der Ressourcen in der Testplanung berücksichtigt?		
<input type="radio"/>	Die Ressourcenplanung erfolgt ad hoc zum Start der Testdurchführung	0
<input type="radio"/>	Die Ressourcenplanung erfolgt in der Vorbereitung nach Schätzung des Testaufwands anhand der verfügbaren Testfälle und berücksichtigt kritische Termine (z.B. Ferien, regionale Feiertage)	1
<input type="radio"/>	Die Ressourcenplanung basiert auf Expertenschätzungen sowie Berechnung von Bedarf für Vor- und Nachbereitungszeiten sowie Testdurchführungen plus Sicherheitspuffer	2
<input type="radio"/>	Die Ressourcenplanung berücksichtigt die Analyse der Erfahrungen aus bisher erfolgten Testzyklen und wird kontinuierlich überprüft und verbessert.	3

Frage 6

Welche Schätzverfahren kommen zur Einschätzung des Testaufwands zum Einsatz?

<input type="radio"/>	Es kommen individuelle ad hoc-Schätzungen für den Testaufwand zum Einsatz	0
<input type="radio"/>	Zur Einschätzung des Testaufwands werden Experten sowie die Ergebnisse früherer Testdurchführungen (Analogien) herangezogen.	1
<input type="radio"/>	Zu den eingesetzten Expertenschätzungen und Analogien werden erprobte Schätzmethoden (z.B. 3-Punkt-Schätzmethode, Planning-Poker) eingesetzt	2
<input type="radio"/>	Das Schätzverfahren wird regelmäßig durch Reviews und Retrospektiven überprüft und gegebenenfalls angepasst.	3

Frage 7

Wird das Prinzip des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses verfolgt?

<input type="radio"/>	Das Prinzip des KVP wird nicht umgesetzt.	0
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch stetige Plananpassung umgesetzt.	1
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess bezieht die Ressourcensituation mit ein (Geld, Zeit, Personal).	2
<input type="radio"/>	Regelmäßige Reviews und Retrospektiven sowie die ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden stellen sicher, dass der KVP gelebt wird.	3

 Punktestand:
„Reifegradmesstabelle“:

Punkte	Reifegrad
0 – 6	Initial
7 – 13	Kontrolliert
14 – 20	Effizient
21	Optimierend

 QS-Baukasten-Glossar „Reifegrad“: <https://wiki.zssi.bva.in.bund.de/x/849SAQ>



Verbesserungsvorschläge:

von „Initial“ zu „Kontrolliert“

- Schulung bezüglich notwendiger Schritte für Erstellung eines Testplans
- Implementierung eines Werkzeuges für die Erstellung und Dokumentation einer Testplanung
- Rücksprache mit Testmanagement früherer Projekte als Basis für Schätzungen eigener Zeitplanungen
- Erstellung einer Checkliste von notwendigen Kriterien für Start von Testphase
- Planung organisatorischer sowie personeller Ressourcen und Austausch mit der (Gesamt-) Projektplanung
- Reporting bezüglich der Umsetzung des Testplans an die Projektleitung

von „Kontrolliert“ zu „Effizient“

- Ressourcen- und Zeitbedarf anhand von Anzahl erstellter/geplanter Testfälle berechnen
- Risikobasierter Ansatz für einen effizienten Ressourceneinsatz
- Anpassung von Budget an Ressourcenbedarf
- Nutzung eines gemeinsamen, projektweiten Tools zur Planung

von „Effizient“ zu „Optimierend“

- Protokollierung und Ergebnisvergleich von abgeschlossenen Testplanungen zur Einführung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Vorausschauende Planung von Ressourcen